

**W**eder Wetterkapriolen noch die weite Anfahrt in das beschauliche unterfränkische Städtchen Karlstadt am Main konnten die rund 150 Preisträger und geladenen Ehrengäste aus ganz Bayern davon abhalten, an der inzwischen fünften Verleihung des Gütesiegels „Bibliotheken – Partner der Schulen“ am Johann-Schöner-Gymnasium teilzunehmen.

Bereits seit 2006 zeichnet das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zusammen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Bayern mit einem Gütesiegel aus. Geehrt wurden in diesem Jahr 54 Bibliotheken, die auf beispielhafte Weise

mit Schulen zusammenarbeiten. Mit der Auszeichnung sollen Bibliotheken motiviert werden, ihr Profil als „Bildungsdienstleister“ zu schärfen, indem sie die Zusammenarbeit mit Schulen ausbauen. Gleichzeitig sollen besonders hervorragende und nachahmenswerte Initiativen und Aktionen öffentlich dargestellt und anerkannt werden.

Die begehrten Urkunden mit dem lachenden gelb-blauen Löwen wurden von Elfriede Ohrnberger, Ministerialdirigentin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, an die diesjährigen Preisträger überreicht.

In ihrer Laudatio hob sie das Lesen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe hervor, welche die Schulen nicht alleine schultern können. Vielmehr benötige man kooperative Netzwerke, um Nachhaltigkeit bei der Leseförderung zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bibliotheken sei in diesem Zusammenhang eine willkommene Unterstützung und deshalb unabdingbar. Klaus Dahm, Leiter der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, wünschte sich gar, dass die Kooperation mit den Schu-



## Ein gelb-blauer Löwe für gute Partnerschaft

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde am 9. Juli 2012 in Karlstadt/Main (Unterfranken) das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ verliehen.

Von Mirjam Liebel





len an allen Bibliotheksstandorten in Zukunft zur Selbstverständlichkeit wird.

Der Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, Dr. Rolf Griebel, kommentierte die Preisverleihung 2012: „Bibliotheken erkennen immer mehr, dass sie ihren Auftrag als Bildungsinstitution nur dann überzeugend umsetzen können, wenn sie eng mit Schulen zusammenarbeiten. Wir wünschen uns, dass die Leistungen der ausgezeichneten Bibliotheken viele Nachahmer finden und neue Impulse setzen.“

Sowohl der Stellvertreter des Landrates des Landkreises Main-Spessart, Manfred Goldkuhle, als auch Dr. Paul Kruck, Bürgermeister der Stadt Karlstadt, zeigten sich in ihren Grußworten stolz darüber, dass für die Preisverleihung das Johann-Schöner-Gymnasium in Karlstadt ausgewählt wurde. Dessen Bildungspartner, die Stadtbibliothek Karlstadt, konnte sich aufgrund intensiver und kreativer Zusammenarbeit auch zu den Preisträgern zählen.

Von den 91 Bewerbern wurden von der Fachjury neun wissenschaftliche und 45 öffentliche Bibliotheken für die

Auszeichnung vorgeschlagen. Man habe in diesem Jahr, so Klaus Dahm, bewusst die Kriterien etwas verschärft, um die Attraktivität des Preises zu erhalten. Auswahlkriterien seien überdurchschnittliches Engagement im Bereich Leseförderung, beispielhafte Angebote bei der Vermittlung von Informationskompetenz und vielfältige bibliotheksfachliche Dienstleistungen für die Schulbibliotheken gewesen.

Stellvertretend für die ausgezeichneten öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken stellten die UB Würzburg, die Stadtbibliothek Karlstadt und die Öffentliche Bücherei Leinach ihre umfangreichen Angebote für Schulen vor. Die Förderung von Informationskompetenz hat sich die UB Würzburg mit einem eigens eingerichteten „Informationszentrum“ auf die Fahnen geschrieben. Im Jahr 2011 wurden hier Schülerinnen und Schüler

**Porträtgalerie:**  
**Hermann Ruch,**  
**Manfred Goldkuhle,**  
**Dr. Paul Kruck,**  
**Dr. Rolf Griebel,**  
**Prof. Dr. Walter Eykmann, Elfriede Ohrnberger**  
*(v. l. n. r.)*

**Auszeichnung für die UB Würzburg.**  
**V. l. n. r.:** **Dr. Karl H. Südekum**  
**(Leiter der UB), Nora Walter (UB),**  
**Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger, Dr. Viola Hämmer (UB),**  
**Rita Prell (UB), Prof. Dr. Walter Eykmann,**  
**stellvertretender Vorsitzender des BBV, Dr. Rolf Griebel, Generaldirektor der BSB**







**DIE AUTORIN**  
**Mirjam Liebel ist Studienrätin an der Fach- und Berufsoberschule in Ansbach und schulbibliothekarische Fachberaterin an der Außenstelle Nürnberg der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.**

von rund 70 Schulen aus dem Raum Würzburg in 177 Führungen von 13 Mitarbeitern fit gemacht in Sachen wissenschaftliches Arbeiten. Die umfangreiche Zusammenarbeit der Stadtbibliothek Karlstadt mit dem Johann-Schöner-Gymnasium erstreckt sich auf vier Module: Die gemeinsame *Kombikarte* ermöglicht die Ausleihe in beiden Büchereien, Informationskompetenz können die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Rahmen des *Bibliothekskompetenztrainings* in der Stadtbibliothek trainieren, Leseförderung wird ebenfalls gemeinsam mit dem *Lesenetzwerk (Les-Art)* betrieben und schlussendlich werden Lesekisten von beiden Partnern für die Mobile Bibliothek zusammengestellt. Die Öffentliche Bibliothek Leinach (Unterfranken) ist bereits zum fünften Mal Preisträgerin: Die Leseförderung steht hier im Mittelpunkt. Die Zusammenarbeit mit der Grundschule, die sich günstigerweise im gleichen Gebäude befindet, prägt den Bibliotheksalltag durch diverse Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler.

Die Moderation dieses festlichen Aktes, dessen würdiger Rahmen durch zahlreiche musikalische und szenische Beiträge von Schülerinnen und Schülern des Johann-Schöner-Gymnasiums gestaltet wurde, lag in Händen von Hermann Ruch, verantwortlich für das LESEFORUM BAYERN am Institut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in München.

Am Ende der Veranstaltung blieb für alle geladenen Gäste noch genug Zeit, um bei fränkischem Buffet fränkische Gemütlichkeit zu pflegen und die Geehrten angemessen zu feiern.



**Für die Regionalbibliothek Weiden freuten sich: Ministerialdirigentin Eifriede Ohrnberger, Ruth Neumann (Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek), Sabine Guhl (Leiterin der Regionalbibliothek), Dr. Rolf Griebel, Generaldirektor der BSB (v. l.)**

**Mit dem Gütesiegel 2012 wurden prämiert**

**Öffentliche Bibliotheken**

Augsburg	Neue Stadtbücherei
Bamberg	Stadtbücherei
Bayreuth	Stadtbibliothek
Böbing	Bücherei
Deggendorf	Stadtbibliothek
Donauwörth	Stadtbibliothek
Ebersberg	Stadtbücherei
Eching	Gemeindebücherei
Erlangen	Stadtbibliothek
Frensdorf	Gemeindebücherei
Fürth	Städt. Volksbücherei
Fürstenfeldbruck	Stadtbibliothek
Garmisch	Bücherei
Gräfelfing	Gemeindebücherei
Grasbrunn	Gemeindebücherei
Gunzenhausen	Stadt- und Schulbücherei
Haag	Kath. Öffentliche Bücherei
Hammelburg	Stadtbibliothek
Hösbach	Bibliothekszentrum
Hohenkammer	Gemeindebücherei
Ingolstadt	Stadtbücherei
Karlstadt	Stadtbibliothek
Landshut	Stadtbücherei
Lauf	Stadtbücherei
Leinach	Öffentliche Bücherei
Massing	Gemeindebücherei
Mertingen	Gemeindebücherei
München	Münchner Stadtbibliothek
Murnau	Gemeindebücherei
Neufahrn	Gemeindebibliothek
Neutraubling	Stadtbücherei
Nürnberg	Stadtbibliothek
Oberammergau	Gemeindebücherei
Oberhaching	Gemeinde- und Schulbibliothek
Obernburg	Stadtbücherei
Oettingen	Stadtbibliothek
Regenstauf-Ramspau	Kath. Öffentliche Bücherei
Rosenheim	Stadtbibliothek
Schwanfeld	Gemeindebücherei
Stegaurach	Gemeindebücherei
Straubing	Stadtbibliothek
Teisendorf	Pfarrbücherei
Weiden	Regionalbibliothek
Weidenbach	Gemeinde- und Schulbücherei
Würzburg	Stadtbücherei

**Wissenschaftliche Bibliotheken**

Ansbach	Hochschulbibliothek
Aschaffenburg	Hofbibliothek
Bamberg	Universitätsbibliothek
Coburg	Landesbibliothek
Erlangen	Universitätsbibliothek
Regensburg	Hochschulbibliothek
Regensburg	Staatliche Bibliothek
Regensburg	Universitätsbibliothek
Würzburg	Universitätsbibliothek